

Vorwort

Das Gehirn denkt in Bildern, es arbeitet vernetzt. Deshalb, um das Lernen zu erleichtern, hier meine MindMaps. Zum besseren und, vor allem, zum leichteren Auswendiglernen.

Wichtig ist: diese MindMaps sind nicht das Ende, das hier ausgebreitete Wissen kann nie komplett sein. Die einzelnen Verästelungen laden ein zum Arbeiten mit ihnen. Zum weiteren Ausfüllen der einzelnen Verzweigungen, zum Anheften weiterer, wichtiger Punkte. Und zum farblichen Markieren.

Was diese MindMaps **nicht können**: sie bringen Dir (in den meisten Fällen) nicht den Stoff selbst bei. Dies leisten vielmehr Bücher bzw., wenn Du mit unseren Inhalten lernen willst, unsere Onlinekurse bzw. Videokurse und Webinare. Was sie aber **können** und in welchen drei Punkten **ihre Stärke** liegt: sie sagen Dir, was Du auf jeden Fall lernen musst. Und sie zeigen Dir die Struktur der prüfungsrelevanten Inhalte. Was wie womit vernetzt ist und was Du in welcher Reihenfolge lernen musst. Und, schließlich, erleichtern sie Dir sehr stark das Auswendiglernen.

Außerdem: an vielen Stellen siehst Du den Hinweis: „siehe eine der nächsten Seiten“, denn die MindMaps als Landkarte des Gehirns sind vernetzt miteinander. Du siehst also hier, wo Du weiter in den Verästelungen gehen musst, um den Stoff zu ergründen.

Viel Spaß und Erfolg mit diesen MindMaps.

Daniel Lambert